

Frau
Bezirksbürgermeisterin
Dr. Diana Siebert

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Nippes

Neusser Str. 450
50733 Köln-Nippes

Tel.: 0221 221 95309

Fax.: 0221 221 95394

E-Mail.: Gruene-BV5@stadt-koeln.de

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 13.01.2021

AN/0107/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Verkehrssicherheit vor der Mathilde-von-Mevissen-Grundschule
- Antrag der Grünen -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 28.01.2021 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit vor der Mathilde-von-Mevissen Grundschule kurzfristig umzusetzen, um die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg zu gewährleisten:

A. Senkung der Höchstgeschwindigkeit auf der Niehler Str.

Auf dem Abschnitt der Niehler Str. vor der Grundschule muss von 07-17:00 die Geschwindigkeit auf 30 km/h gesenkt werden.

B. Hinweisschild „Achtung Schulweg“ auf der Niehler Str.

Auf der Niehler Str. sollte zusätzlich zu einer Geschwindigkeitsbegrenzung auch ein Warnschild „Schulweg“ angebracht werden. Dieses befindet sich momentan nur an der Einfahrt zur Gellertstr.

C. Straßenmarkierung „Achtung Schulweg“ auf der Niehler Str.

Auf der Niehler Str. sollte zusätzlich zu einer Geschwindigkeitsbegrenzung auch eine Markierung auf der Straße erfolgen.

E. Schließen des Cambio Parkplatzabschnitts zur Niehler Str. hin

Durch die Schließung des Cambio Parkplatzes zur Niehler Str. und gleichzeitig Öffnung des Parkplatzes zur Wilhelmstr. (Verbindung mit dem Carsharing Parkplatz der Deutschen Bahn) wird die Durchfahrt von Autos auf dem Schulweg verhindert.

F. Schließen des langen Parkplatzabschnitts zur Niehler Str. hin

Durch die Schließung des langen Parkplatzes zur Niehler Str. wird die Durchfahrt von Autos auf dem Schulweg verhindert. Zudem wird es für Eltern deutlich unattraktiver, Schüler auf diesem Parkplatz abzusetzen. Eine Ausfahrt ist dann nur noch über die Gellertstr. möglich, bei der es sich um eine Einbahnstr. handelt.

G. Umwandlung von 4 Parkplätzen in Fahrradstellplätze für Schüler*innen

Vier der Parkplätze sollen in Fahrradstellplätze umgewandelt werden. So erhalten sowohl Anwohner*innen als auch Schüler*innen und Lehrkräfte eine Möglichkeit, ihre Fahrräder und Tretroller sicher abzustellen, ohne Fußgänger zu behindern.

F. Bau eines Umlaufgitters, um Kinder am schnellen Laufen auf die Straße zu hindern.

Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, dass Fahrrädern problemlos durchgeschoben werden können, damit diese nicht auf dem Gehweg, sondern auf dem Fahrradparkplatz abgestellt werden können.

Begründung:

Die aktuelle Verkehrssituation ist unhaltbar und es ist lediglich eine Frage der Zeit, bis es zu einem Unfall kommt. Um dies zu verhindern beantragen wir, die Situation durch kurzfristige Maßnahmen sofort zu entschärfen und durch eine Überarbeitung des Verkehrskonzeptes zeitnah zu verbessern.

Die Mathilde-von-Mevissen Grundschule verfügt über einen Haupteingang auf der Gellertstraße sowie einen weiteren Eingang (gleichzeitig Feuerwehrezufahrt) an der Niehler Straße. Dies ist erforderlich, um die Bring- und Abholsituation zu den Stoßzeiten (Schulbeginn um 8 Uhr sowie OGTS-Ende um 15 Uhr) zu entzerren. Der Raum am Haupteingang der Schule ist sehr beengt und für die mittlerweile mehr als 300 (!) Schüler zu Stoßzeiten nicht ausreichend.

Der zweite Eingang auf den Schulhof befindet sich an der Niehler Straße. Links von ihr liegt ein kostenfreier Parkplatz mit ca. 34 Stellplätzen, rechts von ihr eine Cambio CarSharing-Station mit ca. 12 Stellplätzen. Die Ein- und Ausfahrt beider Parkplätze ist gleichzeitig der Durchgang der Schüler.

Ein sicherer Schulweg und Zugang zur Schule ist aus mehreren Gründen nicht möglich. Es kam schon mehrfach zu Situationen, in denen nur das beherzte Eingreifen eines Erwachsenen einen Unfall verhindern konnte.

Momentan stellt sich die Situation wie folgt dar:

1. Unabhängig davon welcher Eingang genutzt wird, müssen sehr viele Kinder auf ihrem Schulweg über den Gehweg an der Niehler Str. Insbesondere seit das Clouth-Gelände bebaut wurde, hat sich diese Zahl noch einmal stark erhöht. Zu Stoßzeiten ist der Bürgersteig entsprechend völlig überfüllt.
2. Der Bürgersteig zur Niehler Str. ist verhältnismäßig schmal und zur Straße hin abgesenkt (niedriger Bord), obgleich es sich um eine Hauptverkehrsstraße handelt.
3. Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sind an der Niehler Str. weder für die Anwohner noch für Kinder und Lehrpersonal in ausreichendem Maße vorhanden. Am Zaun angeschlossene Fahrräder und Tretroller verschmälern den Fußweg daher zusätzlich.
4. Eltern, die mit dem Fahrrad / Lastenrad / Fahrradanhänger kommen - etwa weil sie im Anschluss noch ein Geschwisterkind zur Kita bringen / abholen müssen - haben keine Möglichkeit sicher zu halten.
5. Um zum Tor des Nebeneingangs zu gelangen, müssen die Kinder über die Zu-/ Ausfahrt der beiden oben genannten Parkplätze. Während also die Kinder ankommen bzw. die Schule verlassen, fahren zeitgleich Autos durch diese Ausfahrt und damit die Fußgängergruppen hindurch.
6. Auf der Niehler Str. gilt Tempo 50. Zudem gibt es keinerlei Hinweise darauf, dass dort eine Schule ist. Die Straße ist stark befahren, insbesondere auch mit Liefer- und Berufsverkehr.

gez. Max Beckhaus

gez. Sandra Vogel